

Projektdatenblatt
Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2019
lfd. Nr: V-Pro0015/19

Antragsteller

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Prohlis
 Pfarrerin Frau Bettina Reinköster
 Georg-Palitzsch-Str. 2
 01239 Dresden

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	992,23 €
Projekteinnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	0,00 €
Eigenmittel u. Eigenleistungen	102,23 €
Drittmittel	0,00 €
beantragte Förderung Stadtbezirk	890,00 €
sonst. Förderung LHD	0,00 €
weiter (Bund, Land ...)	0,00 €
Fördervorschlag StBA	890,00 €

Projektbezeichnung

Mobile Rollstuhlrampe

Durchführungszeitraum

Juli-November 2019

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Mobile Rollstuhlrampe

Innerhalb des Gemeindezentrums hat der Chorraum leider keinen barrierefreien Zugang. Von hinten gelangt man zwar in die untere Etage, zum Chorraum sind jedoch 3 Stufen zu überwinden. Alle Chorproben (Kirchen-, Gospel-, Kinderchor, Flötenkreis, Chorprobe Eislchor) finden dort statt. Der Kirchenraum ist aufgrund seiner Akustik (wenn die Kirche nur mit 20-30 Leuten gefüllt ist) für Chorproben ungeeignet, alle anderen Räume sind zu klein. Seit 2 Monaten gibt es einen Rollstuhlfahrer, der gern an den Kirchenchorproben teilnehmen möchte.

Nicht nur Christen, sondern alle Menschen sind herzlich eingeladen, in unseren Chören mitzusingen, auch Nichtchristen machen von diesen Angeboten bereits regen Gebrauch.

Der Chorraum wird aufgrund seiner Größe darüber hinaus oft für andere Veranstaltungen genutzt, z. B. zum Basteln im Rahmen des Kindernachmittags GeBaSi, der sich vor allem an die Kinder des Stadtteils wendet.

Im oberen Bereich des Gemeindezentrums sind Kirchenraum und Büro barrierefrei zu erreichen. Allerdings ist der Raum, in dem der Großteil der Arbeit mit Kindern stattfindet sowie ein Teil des Foyers, das zum gemütlichen Sitzen einlädt, nur über 3 Stufen zu erreichen. Bei GeBaSi kann so die Mutter eines Kindes diesen Teil des Gemeindezentrums, in dem kleine Snacks wie Hot Dogs ausgegeben werden, nicht erreichen. Oft schon wurde von anderen Rollstuhlfahrern kritisiert, dass sie in diesen Bereich nicht selbständig gelangen können. Auch der obere Teil des Gemeindezentrums wird bei weitem nicht nur von Gemeindegliedern genutzt. Beim Stadtteilprojekt „Adventsmarkt“ z. B. hat eine Märchenerzählerin in dem o. g. Raum Weihnachtsgeschichten aus aller Welt erzählt.

Gern würden wir das Gemeindezentrum nicht nur für die eigene Gemeinde, sondern auch für stadtteilbezogene Veranstaltungen gänzlich barrierefrei gestalten. Dafür ist eine mobile Rollstuhlrampe dringend notwendig.

Das Stadtbezirksamt Prohlis hat den Antrag einer ersten Prüfung unterzogen. Die Eigenmittel in Höhe von mind. 10 % wurden ausgewiesen. Der Antrag auf Zuwendung für die Errichtung einer mobile Rollstuhlrampe ist nach Pkt. 2 (1) Buchst. f+g+i der Stadtbezirksförderrichtlinie vom 13.12.2018 förderfähig. Das Gemeindehaus steht auch zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern für Kurse und Vereinsarbeit offen. Es gibt keine Ausschlusskriterien für die Förderung. Aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates Prohlis stehen mit Stand 09.05.2019 noch 316.234,00 Euro zur Verfügung. Das Stadtbezirksamt Prohlis empfiehlt der Antragstellerin eine Zuwendung in Höhe von 890 Euro als Projektförderung zu gewähren.